

Gemeindeamt

SILBERTAL

Silbertal, am 14.7.1971

8. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 10.7.1971 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt Silbertal abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, drei Gemeinderäte und acht Gemeindevertreter.

Tagesordnung

1. Berichte
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.3.1971
3. Schilift auf Kristberg; Überspannung von Gemeindegrund
4. Konsumverein Silbertal; Ankauf von Gemeindegrund
5. Bauabstandsnachsicht Konsum gegen Gemeindegrund
6. Lastenfreistellung - Zaunerhaltung
7. Thöny Manfred, Ankauf eines Bauplatzes für einen Kiosk
8. Vermietung der Allmein-Wohnung
9. Beratung über Müllbeseitigung
10. Mangeng Anton, Kristberg; Bauabstandsnachsicht
11. Holzverkauf im Dürrwald
12. Weginstandsetzung auf Kristberg
13. Erhard Franz, Zinsnachlaß u. Erhöhung des Wartegeldes für die Hebamme
14. Vermietung einer Garage bei der Gemeindeschupfe
15. Bauabstandsnachsicht, Fetz Pirmin gegen Gemeindestraße
16. Geschwornen und Schöffenliste, Wahl von Vertrauenspersonen

17. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister berichtet, daß der Abbruch des alten Schulhauses dem Herrn Galehr Hermann, Silbertal Nr. 290 übertragen wurde.

Er berichtet weiter über die Möglichkeit, daß eventuell eine Umleitung von Höll über Galierm nach Schruns unter bestimmten Voraussetzungen geschaffen werden könnte. Über verschiedene Zuschüsse von der Vorarlberger Landesregierung für Umbauten des Schulhauses auf Kristberg und für den Umbau der Gemeindekanzlei berichtet der Bürgermeister.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 25.3.1971 wurde genehmigt.

3. Der Seilweggenossenschaft Silbertal-Kristberg wird die Genehmigung zur Erstellung eines Schischleppliftes auf Kristberg unter der Auflage erteilt, wenn sich die Genossenschaft verpflichtet an Herrn Hermann Meidl, (Hoflift Silbertal) auf die Dauer von 4 Jahre (das sind für

-2-

die Winterhalbjahre 1971/72, 1972/73, 1973/74 u. 1974/75) einen Beitrag von S 7.500.- pro Jahr zu leisten.

Ebenso leistet die Gemeinde für den gleichen Zeitraum (4 Jahre lang) denselben Betrag von S 7.500.- pro Jahr. Sollte diese Vereinbarung von der Seilweggenossenschaft Silbertal-Kristberg nicht anerkannt werden, ist dieser Beschluß gegenstandslos und die Genehmigung zur Überspannung von Gemeindegrund wird versagt.

Herr Hermann Meidl, Innerberg, hat die ganzen geleisteten Beiträge der Seilweggenossenschaft Silbertal-Kristberg und der Gemeinde Silbertal zurückzuerstatten, wenn er den Hoflift Silbertal vor Ablauf dieser vier Winterhalbjahre nicht betreibt oder gar abträgt.

4. An den Konsumverein Silbertal wird der gegen die Straße für den Konsumneubau benötigte Grund bis höchstens 4 m gegen den jetzigen Straßenrand um den Preis von S 50.- pro m² verkauft.
5. Die Bauabstandsnachsicht des neuen Konsumgebäudes gegen die Gp. 1527 der Gemeinde Silbertal auf 0.00 m wird unter der Auflage erteilt, daß der Konsumverein bei einer Verbauung der Gp. 1011/4, 1527 u. 1009 durch die Gemeinde selbst oder durch deren Rechtsnachfolger direkt an das Konsumgebäude, keinen Einwand erhebt.
6. Der Lastenfreistellung der Zaunerhaltung beim Konsum gegen die Gp. 1010/1 wird zugestimmt.
7. Der Bauausschuß wird beauftragt ein eventuell noch günstigen Bauplatz für einen Kiosk zu besichtigen.
8. Die Wohnung im Allmeinstall wird an Herrn Bargehr Hubert, Silbertal Nr. 39 auf jährliche Kündigung durch beide Vertragsparteien überlassen. Der Mietzins wird mit S 200.- pro Monat festgesetzt und ist monatlich zu bezahlen.
9. Es wurde beschlossen ein Müllablageplatz auf Standesgrund bei der sogenannten "Hätsteewand" zu schaffen. Dieser Platz soll demnächst vom Wegausschuß besichtigt werden, da zum Platz auch noch ein Weg zu bauen ist. Über den Transport der Müllbeseitigung wird in einer späteren Sitzung beschlossen.
10. Die Bauabstandsnachsicht des Mangeng Anton, Silbertal Nr. 85 gegen die Gp. 729 im Besitze der Geschwister Stemer, Innerberg auf 0,00 m wird bewilligt.
11. Das ausgezeigte Holz (70 fm) in der Alpe Dürrwald wird am Stock an die Gebrüder Brugger, Schruns-Gantschierstraße 134 um den Preis von S 502.- pro fm verkauft.
12. Betreffs Weginstandsetzung auf Kristberg wird der Wegausschuß beauftragt die Wege zu besichtigen und der Gemeinde über eine eventuelle Instandsetzung und Schottergewinnung darüber zu berichten.
13. Dem Ansuchen des Erhard Franz um Zinsnachlass wird nicht stattgegeben.
Das Wartegeld für die Hebamme wird laut Preisindex entsprechend erhöht.
14. Da die Gemeinde die bei der Gemeindeschupfe bestehenden Garagen für eigene Zwecke benötigt, kommt eine Vermietung vorerst nicht

in Frage.

15. Dem Ansuchen des Herrn Pirmin Petz um die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Straße nach Buchen und Kristberg auf 3.00 m wird zugestimmt.

16. Als Vertrauenspersonen für die Geschwornen- u. Schöffenliste wurden die Gemeinderäte Franz Dönz, Franz Küng und die Gemeindevertreter Alois Bargehr u. Franz Vonderleu gewählt.

17. Allfälliges:

Beginn der Sitzung: 9.45 Uhr

Ende: 1.45 Uhr